

**RS OGH 1998/5/27 130s69/98,
120s87/99, 130s79/07b, 130s49/07s,
150s38/20g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.1998

Norm

GRBG §2

Rechtssatz

In der Grundrechtsbeschwerde gestellte Beweisanträge sowie Mutmaßungen über das Ergebnis und die mögliche Dauer bislang unterlassener Beweisaufnahmen müssen im Grundrechtsbeschwerdeverfahren, weil sich das Erkenntnis auf den Zeitpunkt der angefochtenen Entscheidung zu beziehen hat, unberücksichtigt bleiben.

Entscheidungstexte

- 13 Os 69/98
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 13 Os 69/98
- 12 Os 87/99
Entscheidungstext OGH 14.07.1999 12 Os 87/99
Auch
- 13 Os 79/07b
Entscheidungstext OGH 09.07.2007 13 Os 79/07b
Auch; nur: In der Grundrechtsbeschwerde gestellte Beweisanträge müssen im Grundrechtsbeschwerdeverfahren, weil sich das Erkenntnis auf den Zeitpunkt der angefochtenen Entscheidung zu beziehen hat, unberücksichtigt bleiben. (T1)
- 13 Os 49/07s
Entscheidungstext OGH 12.06.2007 13 Os 49/07s
Auch; nur T1
- 15 Os 38/20g
Entscheidungstext OGH 15.04.2020 15 Os 38/20g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110147

Im RIS seit

26.06.1998

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at